





Inhalt

Vorwort	3
Klinikneubau – Es geht voran	4
Krankenhausreform – Flächendeckend gut versorgt	6
Emmaus Palliativstation – Den Weg gemeinsam gehen	8
Unsere Wahlleistungen	10
Kompetenzzentrum Gutartige Prostatavergrößerung	11
Geburtsklinik – Ein guter Start ins Leben	12
IVENA – Schneller versorgen	13
Stroke Unit – Wenn jede Sekunde zählt	14
So funktioniert das E-Rezept	15
EK Pflege – 20 Jahre Erfahrung	16
EK Familie – Mit Dir. Ein starkes Team.	18
Eine Ausbildung im Gesundheitssektor	20
Improceionon	າາ

Mit zwei Klinikstandorten in Heilbad Heiligenstadt und in Reifenstein sowie den Tochtergesellschaften EK Pflege und EK Praxis ist das Eichsfeld Klinikum der größte Gesundheitsversorger im Eichsfeld und Arbeitgeber für rund 1.100 Mitarbeiter*innen.

Verkehrsgünstig in der Nähe der A38 gelegen werden in den Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen, Kliniken und Praxen alle klassischen Bereiche der Medizin und Pflege angeboten: von der Notfallversorgung über die Gynäkologie und Geburtsklinik sowie die Kinder- und Jugendmedizin bis hin zur Palliativ- und Hospizversorgung und -begleitung.

Im Eichsfeld Klinikum werden Tradition, christliche Werte und modernste Medizin miteinander verbunden. Oberstes Ziel ist die bestmögliche Versorgung des Menschen in allen Lebensphasen.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit Herbst 2020 bin ich Geschäftsführer des Eichsfeld Klinikums. Vieles liegt noch vor uns, aber es ist auch Zeit zurückzublicken. Wir haben einiges erreicht – sei es der Aufbau des neuen und hochmodernen Herzkatheterlabors oder die Etablierung der digitalsten Notaufnahme Thüringens und darüber hinaus, das signifikante Senken der Kaiserschnittrate oder der Einzug der Robotermedizin in den OP. All dies wurde erreicht durch unser Bestreben, immer besser zu werden und für unsere Patient*innen eine exzellente Pflege und Medizin zu bieten.

Ein wichtiger, wenn nicht der wichtigste Baustein auf diesem Weg sind unsere Mitarbeiter*innen im Klinikum, bei der EK Pflege und der EK Praxis! Diese sind mit Kompetenz und vor allem mit Herzblut bei der Arbeit – darauf sind wir stolz. Unsere Mitarbeiter*innen sind unser Kapital – dieses wollen wir auch zukünftig weiterentwickeln und als größter Arbeitgeber im Eichsfeld jetzt und künftig moderne und qualitative Arbeitsbedingungen bieten.

Wir wollen weiter! Mit unserem Qualitätsanspruch und dem Vorhaben Klinikneubau (mehr dazu auf den Seiten 4 und 5) sind wir auf dem Weg in eine starke Zukunft und man kann sagen – gemessen an den Plänen der Krankenhausreform – der Zeit fast ein Stück voraus.

Wir wissen, dass wir als größter Gesundheitsversorger der Region Verantwortung tragen. Die Menschen dürfen darauf vertrauen, dass wir in frohen sowie auch in schweren Stunden mit medizinischer und pflegerischer Expertise zur Seite stehen, begleiten, versorgen und betreuen.

Wir blicken zuversichtlich nach vorne und freuen uns auf das, was vor uns liegt. Im Impuls geben wir Einblicke in unsere Kliniken und Abteilungen, lassen unsere Mitarbeiter*innen zu Wort kommen und laden Sie ein, sich etwas Zeit zu nehmen, um die EK Familie näher kennenzulernen.

Herzlichst

Dr. Gregor Bett

Geschäftsführer der Eichsfeld Klinikum gGmbH





Ganzheitliche Gesundheitsversorgung – die Planungen für das neue zentrale Klinikum im Eichsfeld laufen auf Hochtouren.

In den vergangenen Monaten hat sich viel getan – unsere Ein wichtiger Meilenstein war der Besuch der Thüringer Minis-Planungen für den Klinikneubau kommen voran und der neue Gesundheitscampus nimmt Gestalt an. Fokussiert dabei ist eine umfassende Gesundheitsversorgung mit höchster medizinischer und pflegerischer Expertise, ausgerichtet an den Bedarfen der Region und stets motiviert durch unser christliches Werteverständnis.

Zentrale Themen für unseren Klinikneubau sind Digitalisierung, Kompetenzbündelung und Zentrenbildung sowie Krisensicherheit und neue Hygiene- und Komfortmerkmale wie das 1-Bett-Zimmer-Konzept. Abgestimmt mit einer nachhaltigen Energieversorgung sowie mit leistungsstarken Betriebs- und Versorgungsstrukturen schaffen wir eine neue Perspektive für die Gesundheitsversorgung der Region.



Dr. Gregor Bett Geschäftsführer Eichsfeld Klinikum gGmbH

kenhaus, wir definieren die Gesundheitsversorgung neu. Aktuell steht die zukünf-

tige Betriebsorganisation im Fokus. Dabei setzen Kernkonzepte in den Bereichen Medizin & Pflege sowie in Seelsorge und Bildung Parameter für die nachfolgenden Digitalisierungs-, Technik- und Versorgungskonzepte und die Entwicklung des Architekturentwurfes, der diesen Anforderungen Rechnung trägt.

terin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Frau Heike Werner, am 16. Oktober 2023 und die Übergabe des Fördermittelbescheids in Höhe von 165 Millionen Euro. Die Förderung ist die größte Investition im Rahmen des Thüringer Krankenhausinvestitionsprogramms 2023, das insgesamt im betreffenden Jahr mehr als 364 Millionen Euro bewilligt hat.

Weitere Höhepunkte im vergangenen Jahr waren der erfolgreiche Abschluss der mehrmonatigen "Europaweiten Ausschreibungsverfahren nach VgV" und die damit verbundene Vergabe der Leistungen an erfahrene, auf Klinikplanung spezialisierte Expert*innen.

Derzeit haben wir die Grundlagen- bzw. Bedarfsermittlung abgeschlossen und widmen uns der Vorentwurfsplanung. Dabei geht es u.a. um die zukünftige Betriebsstruktur und die Planung von Prozessen und Abläufen im Klinikbetrieb. Vieles ist davon aktuell nicht sichtbar, aber von grundlegender Bedeutung. Dabei schauen wir über den sogenannten Tellerrand, führen Markterkundungen und themenbezogene Nutzerrunden – um 66 Wir bauen nicht einfach nur ein Kran- die weitere architektonische Planung mit späteren Nutzer*innen abzustimmen – durch, definieren Aufgabenpakete, orientieren uns an bewährten Best Practises aber auch an neuen und innovativen Entwicklungen und Einflüssen im Gesundheitswesen. Eingebunden dabei sind anerkannte Expert*innen und natürlich auch unsere Mitarbeiter*innen. Schließlich soll der Klinikneubau nicht nur ein Versorgungszentrum exzellenter Pflege und Medizin werden, sondern auch ein Arbeitsplatz der Zukunft sein.

66

feld die Perspektive einer hochmodernen medizinischen und pflegerischen Versorgung – ein wesentlicher Standortvorteil, auch für folgende Generationen, weil eine gute gesundheitliche Versorgung und der schnelle Zugang dazu ein ist. Als größter Arbeitgeber sichert das Klinikum natürlich auch Arbeitsplätze für viele Eichsfelderinnen und Eichsfelder."

Thomas Spielmann

Der Ersatzneubau liegt eindeutig im Interesse der Patientinnen und Patienten und ebenso der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel der Thüringer Landesregierung ist es in jedem Fall, auch künftig eine qualitativ hochwertige und ortsnahe Gesundheitsversorgung sicherzustellen und auszubauen. Durch den Ersatzneubau werden die Versorgung der Menschen, die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und die dazu notwendige Finanzierung medizinischer Dienstleistungen besser ausgestaltet."

Heike Werner

Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit Frauen und Familie

Voll im Zeitplan - ein Ausblick auf den Klinikneubau

Das Campuskonzept am Standort Heilbad Heiligenstadt integriert dabei das Klinikum als Hauptgebäude sowie zwei Peripheriegebäude. Diese beheimaten ein Ärztehaus mit ambulanten Versorgungsangeboten, das Sozialpädiatrische Zentrum, eine Apotheke, die Klinikverwaltung, unser Bildungsinstitut und einige Dienstwohnungen.

Über eine direkte Anbindung an den ÖPNV sowie eine fußläufige Verbindung zur Stadt Heiligenstadt ist das Klinikum später sehr gut zu erreichen.

Der Gesundheitscampus ist großzügig mit einem Parkhaus, einer Terrasse, einem Spielplatz und viel Grün geplant. Patient*innen erhalten nicht nur eine optimale und bedarfsgerechte medizinische Versorgung – auch eine angenehme und moderne Architektur, eine Cafeteria und ein sensibel gestaltetes Umfeld sorgen für einen optimalen Krankenhaus-

Im Klinikum selbst sichert ein durchdachtes Raum- und Nutzungskonzept kurze und direkte Wege. Dabei berücksichtigten wir im neuen Pflege- und Versorgungskonzept besonders die Bedürfnisse der uns anvertrauten Menschen sowie die Anforderungen an unser Medizin- und Pflegepersonal – von einem erhöhten und personalintensiven Betreuungsbedarf in sogenannten "High Care" Bereichen, z. B. auf der Intensivstation, über eine Versorgung mit speziellen Anforderungen in der "Special Care", z. B. in der Kinder- und Jugendmedizin bis hin zu einer stationären "Main Care" Versorgung, beispielsweise in den Tagen der Genesung nach einem Eingriff.

3. Q. 2023 Pre-Projekt

Fördermittelbestätigung, Vergabe der Generalplanungs- und Projektsteuerungsleistung, Projektentwicklung

4. Q. 2023 Projektstufe 1

Projektvorbereitungen, Zeitpläne, Grundlagenermittlung, Bedarfsplanung, - 1. 0. 2024 Kostenschätzung u. v. m.

1. Q. 2024 Projektstufe 2

- 4. 0. 2024 Vorentwurfs- und Entwurfsplanung: Nutzerrunden, Betriebskonzept, Kernkonzepte, Kostenbudget u. v. m.

Abgabe Förderantrag im Ministerium

1. Q. 2025 Genehmigungsplanung und Genehmigungsverfahren

mit anschließender Baugenehmigung

2. Q. 2025 Projektstufe 3

- 4. Q. 2025 Ausführungsvorbereitung mit Ausführungsplanung und Ausschreibung, Vergabe für Hochbau, Technik, Tiefbau

1. Q. 2026 Projektstufe 4

- 3. 0. 2028 Ausführung und Bauphase, Vorbereitungen zum reibungslosen Umzug

4. 0. 2028 Projektstufe 5

- 1. 0. 2029

Projektabschluss und Inbetriebnahme mit Probeläufen und Umzug in das neue Klinikum





Das Bundesgesundheitsministerium arbeitet derzeit an einer Krankenhausreform, die flächendeckend eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellen soll. Unser Geschäftsführer Dr. Gregor Bett und unser Ärztlicher Direktor Dr. med. Uwe Schotte dazu im Interview.

Dr. Bett, was sind die Ziele der Krankenhausreform?

"Mit der Reform sollen die Qualität der Versorgung gestärkt, Einrichtung mit besonderem Know-how. die starke Ökonomisierung gestoppt und die Kliniken in bundesweit einheitliche Leistungsgruppen aufgeteilt werden. So werden die Krankenhäuser künftig nicht mehr alle Leistungen anbieten, sondern nur solche mit entsprechendem Qualitätsund Leistungsnachweis.

Es wird also mehr auf Kompetenzbündelung, Qualität und Spezialisierung fokussiert. Weiterhin sollen die Häuser zukünftig teilweise über eine sogenannte Vorhaltevergütung für das Bereitstellen bestimmter Leistungen und nicht mehr allein über Pauschalen je Behandlungsfall vergütet werden – auch um Fehlanreize zu vermeiden."

Wie wichtig ist diese Neuorientierung der Gesundheitsversorgung Ihrer Meinung nach?

"Sehr wichtig. Wirtschaftliches und qualitatives Arbeiten mit einem würdevollen und gleichzeitig effektiven Umgang mit den begrenzten Ressourcen in Personal und Finanzen ist geboten. Wir brauchen dringend eine Abkehr vom "Alle machen Alles"-Prinzip hin zu mehr Spezialisierung und damit verbunden zu einer höheren Behandlungsqualität."

Was bedeutet die Reform für das Eichsfeld Klinikum?

"Eigentlich verfolgen wir schon seit Jahren das gleiche Ziel. Gerade sind wir dabei, unser medizinisches Angebot auch für die Zukunft bedarfsgerecht auszurichten, das Leistungsspektrum zu festigen und einzelne Kompetenzen verstärkt zu spezialisieren. Diese bündeln wir und arbeiten in anderen Fällen wie z. B. bei medizinischen Spezialthemen mit weiteren

Kliniken zusammen oder überweisen an eine medizinische

Mit dem geplanten Neubau können wir uns sehr genau auf die zukünftigen Bedarfe und geforderten Qualitätskriterien einstellen, uns nachhaltig strukturieren und eine Versorgung auf exzellentem Niveau sicherstellen, die der Idee der Reform entspricht und gleichzeitig eine qualitative Versorgung der Patientinnen und Patienten bedeutet."

Dr. Schotte, verbessert die Reform die Therapie?

"Ja, denn indem man eindeutig klarstellt, welche Klinik für was zuständig ist, schafft man Orientierung. Die Qualität der Versorgung steht an allererster Stelle, auch, wenn man für eine spezielle Behandlung mal einen längeren Weg in Kauf nehmen muss.

Das Eichsfeld Klinikum wird zukünftig bedarfsgerecht das gewohnte Leistungsspektrum anbieten und darüber hinaus in einzelnen Bereichen vertiefte Möglichkeiten, wie z.B. unser 24-h-Herzkatheter und die Endoskopieabteilung mit einer 24-h-Rufbereitschaft. Auch unsere Urologie haben wir deutlich größer und breiter spezialisiert als in vergleichbaren Krankenhäusern. In der Orthopädie gehen wir mit dem Endoprothetikzentrum ebenfalls über den Standard hinaus.

Mit der Einteilung der Krankenhäuser in Leistungsklassen und den weiteren Reformneuerungen bekommen Patientinnen und Patienten eine bedarfsgerechte Versorgung – gebündelte Kompetenz und Qualität aber gleichzeitig Schutz vor unnötigen Behandlungen."



Unsere EK Familie im starken Verbund. Für Ihre Gesundheit. Ein Leben lang.

Klinik für Innere Medizin I

Gastroenterologie und Hepatologie

Klinik für Innere Medizin II

Kardiologie, Schlafmedizin und Stroke Unit

Klinik für Innere Medizin III

Hämatologie und Onkologie

Klinik für Kinderund Jugendmedizin

Neonatologie

Klinik für **Palliativmedizin**

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

BG-Zulassung

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Klinik für Urologie und **Kinderurologie**

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Proktologie

Sozialpädiatrisches **Zentrum SPZ**

Im Unternehmensverbund:



PRAXIS

Klinik für Anästhesie, Intensiv- und **Schmerzmedizin**

Klinik für Akut- und **Notfallmedizin**

Notfallambulanzen

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstationen in Bad Frankenhausen, Dingelstädt/Mühlhausen, Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis

Emmaus Palliativdienst

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Betreutes Wohnen

Katholisches Altenpflegeheim

St. Benedikt Reifenstein

Beratungszentrum

Emmaus Hospizdienste

Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhospizdienste

MVZ Leinefelde

MVZ Leinefelde – Filiale Hüpstedt MVZ Leinefelde – Filiale Triftstraße

MVZ Leinefelde – Filiale Heilbad

Heiligenstadt

MVZ Dingelstädt

MVZ Dingelstädt – Filiale Mühlhausen

MVZ Dingelstädt – Filiale Arenshausen **MVZ Heilbad Heiligenstadt**

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Haus Reifenstein

Im Kloster 7 37355 Niederorschel

Tel.: 036076 99-0 Fax: 036076 99-3115

Haus St. Vincenz

Windische Gasse 112 37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 0360676-0 Fax: 03606 76-1102







Einblicke in unsere Emmaus Palliativstation

Wir begleiten und stärken Menschen mit einer nicht heilbaren Erkrankung. Ziel ist die Rückkehr ins häusliche Umfeld und eine Mobilisierung der eigenen Kräfte.



Dr. med. Uwe Schotte Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Klinik für

Palliativmedizin / Palliativstation

Unsere Arbeit ist für die Patientinnen und Patienten wichtig und notwendig, aber auch wir als Team bekommen viel zurück. Das Feedback und die Dankbarkeit geben uns oft ein Gefühl der tiefen persönlichen Verbundenheit.



Palliative Pflege: auch daheim und ambulant möglich

Die palliative Pflege ist im Verbund mit der EK Pflege und dem Emmaus Palliativdienst (SAPV – Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) auch daheim und in vertrauter Umgebung möglich.

24-h-Telefon: 036076 99-3590

Mit 13 Plätzen in Reifenstein zählt unsere Emmaus Palliativstation in der Region zu den größten ihrer Art – nicht nur räumlich, sondern auch qualitativ hebt sie sich ab und bietet auch kurzfristig und meist ohne Wartezeiten den idealen Ort, um die eigenen körperlichen und mentalen Ressourcen zu stärken. Auf der Station betreuen und mobilisieren wir austherapierte Patient*innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit dem Ziel, sie auf die verbleibende Lebenszeit daheim und in ambulanter Betreuung vorzubereiten.

Was leistet die Palliativstation?

Auf der Palliativstation geht es darum, Schmerzen zu lindern und Patient*innen mit nicht heilbaren Erkrankungen oder verkürzter Lebenserwartung zu stärken und zu festigen. Neben der Palliativpflege setzen wir hier auf symptomkontrollierende Maßnahmen zur Schmerzlinderung, auf psychosoziale und psychologische Unterstützung, auf spirituelle Begleitung oder individuelle Physiotherapie und auf besondere Angebote wie die Klangschalentherapie. Unsere Patient*innen werden in geräumigen Zimmern mit eigenem Bad betreut. An die Station angeschlossen ist ein Gemeinschaftsbereich, der zum gemeinsamen Frühstück, aber auch für Spiele und Gespräche oder Aktivitäten wie Waffelbacken genutzt wird. Die Station ist liebevoll und freundlich gestaltet. Auch das geliebte Haustier darf gerne zu Besuch kommen.

Mehr als reine Versorgung

Das Team mit Palliative-Care-Expertise besteht nicht nur aus Palliativmediziner*innen und Pflegekräften – auch 2 Psychoonkologen, eine Ergotherapeutin, eine Physiotherapeutin und der Sozialdienst kümmern sich mit viel Zeit und individuellen Behandlungsplänen um unsere Patient*innen. Betreuung meint

dabei mehr als reine Versorgung, sie umfasst auch das persönliche Gespräch, gemeinsame Zeit bei einem guten Buch oder einfach nur in der Nähe zu sein. Die Betreuung der Patient*innen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen. Unsere Patient*innen nehmen dieses Angebot dankbar an – man arbeitet Hand in Hand.

Weitblick in die Natur

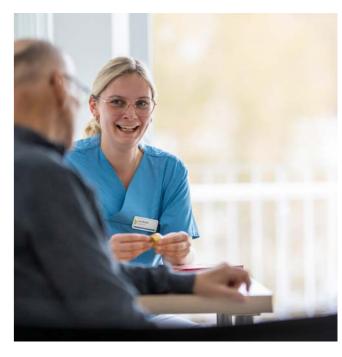
Die meisten unserer Zimmer sind mit großen Fenstern und eigenem Balkon ausgestattet. Unsere Patient*innen schätzen den weiten Blick in die Natur und in den Park. Von hier aus lässt sich auch das kleine Damwildrudel im Gehege beobachten. Der Balkon bietet auch unseren liegenden Patient*innen die Möglichkeiten für einige Zeit die frische Luft oder die Sonne zu genießen.

Was zählt, ist der eigene Wille.

Bei der Wahl der geeigneten Therapie und den begleitenden Angeboten sind individuelle Wünsche ausschlaggebend. Wir nehmen uns Zeit, gemeinsam mit den Patient*innen den besten Plan und ein persönliches Ziel für den Aufenthalt auf der Station zu entwickeln. Niemand wird hier bei Unruhe, Angst und Schmerzen allein gelassen – vor allem nicht am Ende des Weges.

Auch kurzfristig gut versorgt.

Manchmal kommen die Dinge plötzlich und schnelle Hilfe ist gefragt. Wir möchten jedem Menschen zu jeder Zeit ein Angebot machen. Auch kurzfristig oder in einer Akutsituation ist unsere Palliativstation dank ihrer Größe und der guten personellen Aufstellung meist ohne Wartezeit aufnahmebereit. Zudem können Angehörige nach Absprache in der Klinik bleiben (auf Wunsch rund um die Uhr) – das persönliche Umsorgen und in der Nähe sein ist wichtig.



Wie geht es nach dem Aufenthalt weiter?

Bei der Planung der Versorgung nach einem Klinikaufenthalt auf der Palliativstation unterstützen wir gern. Kommt es also zu einem Wechsel in ein Pflegeheim, nach Hause oder in ein Hospiz, hilft unser Sozialdienst bei der Organisation (auch von benötigten Hilfsmitteln wie einem Pflegebett) und berät auf Wunsch zu den verschiedenen Möglichkeiten, die sich im individuellen Fall anbieten (z. B. ein Übergang in die häusliche Pflege mit Pflegedienst). Unsere Ehrenamtlichen begleiten auch nach dem Aufenthalt auf der Palliativstation weiter.







Unsere Wahlleistungen – persönlich und individuell

Erstklassige medizinische und pflegerische Betreuung auf Hotelniveau

Auf eine exzellente medizinische und pflegerische Versorgung dürfen natürlich alle Patient*innen unseres Klinikums vertrauen. Wenn es um besondere Wünsche oder zusätzliche Services geht, bieten wir sogar noch etwas mehr.

Nicht nur die Ein- und Zweibettzimmer unserer neugestalteten und besonders hochwertig ausgestatteten Wahlleistungsstation in Reifenstein haben ein besonderes Flair, die gesamte Ebene bietet mit stilvoller Farbgestaltung, einer gemütlichen Kaffee-Lounge und weiteren Highlights ein elegantes Ambiente mit Hotelcharme. Hier finden Sie den besten Ort zum Ausruhen, denn wir haben uns zum Ziel gesetzt, Ihren Aufenthalt genauso komfortabel zu gestalten – wie Sie es sich wünschen, damit Sie sich gut erholen können.

Damit Sie in einem angenehmen Ambiente schnell genesen, haben wir verschiedene Wahlleistungspakete für Sie geschnürt – von der Zimmerausstattung bis zu umfangreichen Service-Extras ist bei uns einfach mehr für Sie drin!



Von der Zusammenarbeit mit renommierten Zertifizierungsunternehmen bis zu einem umfassenden internen Qualitätsmanagement unserer medizinischen Leistungen verfolgen wir ein Ziel: beste Versorgungen auf Basis der neuesten medizinischen Standards, aber auch ein angenehmes Ambiente für zufriedene Patient*innen zu schaffen.



- + Exklusivzimmer mit gehobener Ausstattung und Relaxsessel
- + Balkon und Blick in den Klosterpark
- + Modernes Bad mit exklusiven Pflegeartikeln
- + Spezielle Menüs von herzhaft bis vegan
- + Gemütliche Lounge mit kostenfreien Kaffeespezialitäten
- + Gesunde Obst- und Salatsnacks
- + Zugang zu über 600 Zeitschriften und mehr
- + Multimediastation von Telefon bis Premium-Kino







Deutschlandweit Vorreiter: erstes und einziges Kompetenzzentrum bündelt Know-how

Vom Laser bis hin zu schonenden Wasserstrahl-Operationen mit dem Roboter: Wir sind zertifiziert und setzen auf modernste Behandlungsmethoden.

Zahlreiche Männer jenseits der 50 leiden unter gesteigertem nächtlichem Wasserlassen, verstärktem Harndrang oder unvollständiger Blasenentleerung. Ursache hierfür ist häufig eine gutartige Prostatavergrößerung. Mit zunehmendem Alter wächst das Drüsengewebe der Prostata und kann auf die Harnröhre drücken und diese einengen. Ein verminderter Harnstrahl ist die Folge. Die Zellwucherung ist in der Regel nicht bösartig.

Mit unserem neuen und bisher ersten und einzigen zertifizierten Kompetenzzentrum für die gutartige Prostatavergrößerung in Reifenstein bündeln wir Erfahrungen und Expertise rund um die Diagnose und Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung.

Vor jedem Eingriff wägen wir sorgsam ab, welche Behandlungsmethode am besten geeignet und am schonendsten ist. Unser Spektrum umfasst modernste Methoden von LASER-Enukleation, robotergestützter Chirurgie mit DaVinci bis zu schonenden Wasserstrahl-Operationen mit dem Roboter (Aquaablation).

Die Zertifizierung als Kompetenzzentrum nach "URO-Cert" bestätigt unsere urologische Fachexpertise, das Arbeiten nach anerkannten Leitlinien, die hohe Ergebnisqualität, die niedrige Komplikationsrate sowie gute Kooperationen.



Dr. med. Aktham AL-Ani

Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie

66 Durch die Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden können wir sehr differenziert therapieren. Im Kompetenzzentrum profitieren die Patienten von unserer besonderen Expertise.

An wen sollte ich mich wenden, wenn ich eine mögliche Prostataveränderung vermute?

Erste Anlaufstation ist eine urologische Fachpraxis. Bei akuten Problemen oder Schmerzen sollte die Notfallambulanz/Urologie am Standort Reifenstein aufgesucht werden.

Ab welchem Alter sind Vorsorgeuntersuchungen empfohlen?

Männer ab dem 50. Lebensjahr sollten zur Prostatakrebsvorsorge gehen. In Deutschland kann jeder krankenversicherte Mann ab 45 jährlich eine Tastuntersuchung der Prostata durchführen lassen.



Das Kompetenzzentrum ist Teil der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Eichsfeld Klinikums. Sprechzeiten sind donnerstags von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Sekretariat: 036076 99-3294



Seite 10 | IMPULS



Natürliche Geburten, weniger Kaiserschnitte

Wir sind Mitglied der WHO und der UNICEF Initiative "Babyfreundliches Krankenhaus" und konnten unsere Kaiserschnittrate um 16,5 % senken.

Im Jahr 2023 sind in unserer Geburtsklinik über 100 Babys mehr auf die Welt gekommen als im Vorjahr. Das zeigt, dass unsere Angebote positiv angenommen werden. Vielleicht liegt es daran, dass wir auch bei Kaiserschnittgeburten nicht auf das Bonding verzichten und Mutter und Kind einen intensiven gemeinsamen Erstkontakt ermöglichen. Oder daran, dass wir mit Angeboten wie Still- und Laktationsberatung oder WHO-Schulungen unser Team kontinuierlich weiterbilden und auch Eltern an unserem Wissen teilhaben lassen. Die hohe Qualität unserer Geburtsklinik wird durch unsere Mitgliedschaft der WHO und UNICEF Initiative "Babyfreundliches Krankenhaus" bestätigt und wir freuen uns, Eltern mit unserem erfahrenen Team aus Fachärzt*innen, Pflegefachkräften und Hebammen eine angenehme und vor allem sichere Umgebung für die Geburt und die erste Zeit danach zu bieten.

Mehr natürliche Geburten: Kaiserschnittrate gesunken

Im vergangenen Jahr konnte die vormalige Kaiserschnittrate von 38 % auf aktuell 21,5 % gesenkt werden. Damit liegt das Eichsfeld Klinikum unterhalb des deutschlandweiten Durchschnitts von gut 30 % (Quelle: Meldung 009, 15.02.2023 Statistisches Bundesamt).

Schon gewusst?

Gemäß WHO Empfehlung setzen wir auf das sog. "späte Abnabeln" und zögern den Zeitpunkt für das Durchtrennen der Nabelschnur etwas hinaus. Dies kann sich positiv auf die Entwicklung der Atmung und Durchblutung des Neugeborenen auswirken. Als Klinik mit perinatalem Schwerpunkt bieten wir auf unserer neonatologischen Intensivstation Intensivpflegemöglichkeiten für Neu- und Frühgeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche an (mit Inkubator, Monitorüberwachung und Beatmungsvorrichtung). So können wir im Ernstfall schnell reagieren. Mütter dürfen mit aufgenommen werden, sodass sie jederzeit nah bei ihrem Kind sind.

Unsere Angebote: Von Infoabend bis Stillcafé

Neben regelmäßigen Infoabenden und Kreißsaalführungen (jeden 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Cafeteria in St. Vincenz) erhalten Mütter im Still- und Babycafé "Hautnah" Tipps rund ums Stillen, die Ernährung, die Mutter-Kind-Bindung und vieles mehr. Hier bieten wir professionelle Stillberatung durch erfahrene Hebammen an und tauschen uns bei kleinen Snacks aus. Das Still- und Babycafé findet jeden zweiten Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr auf der Geburtsstation statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Gudrun König Chefärztin der Klinik für

Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

66 Eingreifen, z. B. mit einem Kaiserschnitt, wollen wir nur in besonderen

Situationen, wenn Mutter oder Kind Unterstützung benötigen. An oberster Stelle steht die Gesundheit von Mutter und Kind. Dann sind wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Pädiatrie oder Anästhesie sofort einsatzbereit.



Kliniken und Leitstellen nutzen IVENA

Eine neue Softwareanwendung erleichtert die Koordination bei Rettungseinsätzen.

Seit der Implementierung der webbasierten Anwendung "IVENA eHealth" können sich die Verantwortlichen in der präklinischen und klinischen Notfallversorgung jederzeit in Echtzeit über die Kapazitäten der Krankenhäuser in der Region informieren. So lassen sich Rettungseinsätze noch besser koordinieren. Eingeführt wurde die Anwendung in enger Kooperation zwischen dem Landkreis Eichsfeld, dem Eichsfeld Klinikum und der Zentralen Leitstelle sowie den Rettungsdiensten.

Die Anwendung übermittelt beispielsweise Informationen zu Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten oder zu nutzbaren Ressourcen der Krankenhäuser und schafft damit einen wertvollen Informationsvorsprung, der im Ernstfall Leben rettet und es ermöglicht, Patient*innen direkt und schnell in ein aufnahmebereites Krankenhaus mit der für die Behandlung erforderlichen Ausstattung zu führen. Auch das aufnehmende Krankenhaus erhält bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes wichtige Informationen über den Verletzungsgrad und Allgemeinzustand und kann sich somit bestens vorbereiten.

Durch die Nutzung von IVENA wird die enge Verzahnung zwischen Rettungsdiensten, Leitstelle und Klinikum verstärkt und eine optimale Ressourcennutzung sowie eine maximale Versorgungsqualität von Notfallpatient*innen erreicht.

EK online: Unsere Notfalltipps

Auf unserer Website haben wir die wichtigsten Regeln und Tipps zum Verhalten im Notfall zusammengefasst:



Dr. med. Daniel KahlÄrztlicher Leiter Rettungsdienst LK Eichsfeld

66 Der Gesamtprozess mit IVENA ist mit seinem Echtzeitinformationsfluss, der

intuitiven Benutzeroberfläche und ohne hohen Schulungsaufwand uneingeschränkt praxistauglich. Es besteht erstmals ein geschlossener Informationskreis für alle Akteure.

IVENA steht als Abkürzung für "Interdisziplinärer Versorgungsnachweis". Die Anwendung erlaubt einen schnellen Austausch zwischen den Krankenhäusern, den Zentralen Leitstellen für den Rettungsdienst, den Gesundheitsbehörden und anderen medizinischen Diensten in Echtzeit. Ziel von IVENA ist es, die schnelle und auf die Diagnose und Behandlungsdringlichkeit abgestimmte Versorgung der Patient*innen im Notfall zu optimieren.



Dušan Trifunović

Chefarzt der Klinik für Akut- und Notfallmedizin / Notfallambulanz

66 IVENA ist ein gutes Beispiel, wie Digitalisierung medizinische Versorgungpro-

zesse verbessert. Der exakte und schnelle Informationsaustausch macht eine gute Zusammenarbeit und optimierte Versorgungsqualität im Notfall möglich. Das kommt den Patientinnen und Patienten direkt zu Gute.







Neben einem hochmodernen Herzkatheterlabor und einem Schlaflabor ist die Klinik für Innere Medizin II in Heiligenstadt mit einer Stroke Unit – einer besonderen Versorgungseinheit für bis zu 8 Schlaganfallpatient*innen – ausgestattet. Die spezialisierte Einheit gewährleistet eine 24-stündige ärztliche Bereitschaft, eine intensive monitorgestützte Überwachung und sichert die Akutversorgung durch ein erfahrenes Team jederzeit ab. Wir setzen auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und externe Kooperationen mit einem Team aus neurologischem, internistischem, ergotherapeutischem, logopädischem und physiotherapeutischem Fachpersonal.

Was ist ein Schlaganfall?

Ein Schlaganfall ist eine mehr als 24 Stunden andauernde gestörte Funktion des Gehirns, verursacht durch eine verminderte Durchblutung eines Hirnbereichs oder eine Hirnblutung. Die Gehirnzellen in einem bestimmten Areal werden nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und drohen abzusterben.

Das Konzept Stroke Unit

Statistiken zeigen, dass die Einrichtung von spezialisierten Stroke Units nachweislich dazu beigetragen hat, die Überlebensrate und die Lebensqualität von Menschen, die einen Schlaganfall erleiden, zu verbessern. Der Grund: In den hoch spezialisierten Einheiten ist eine deutlich schnellere und zielgerichtetere Versorgung möglich.

Interdiziplinäre Zusammenarbeit für beste Versorgung – mit 3 Kliniken im Eichsfeld Klinikum top aufgestellt

- + Klinik für Innere Medizin I Gastroenterologie und Hepatologie
- + Klinik für Innere Medizin II Kardiologie, Schlafmedizin und Stroke Unit
- + Klinik für Innere Medizin III Hämatologie und Onkologie

I

Der FAST-Test

So prüfen Sie die wichtigsten Anzeichen für einen Schlaganfall:

Face: Bitten Sie die Person zu lächeln. Hängt ein Mundwinkel herab, besteht ein akuter Verdacht.

Arms: Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, ein Arm sinkt oder dreht sich.

Speech: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, ist das ein Alarmsignal.

Time: Ein Schlaganfall ist ein medizinischer Notfall – zögern Sie nicht, die 112 anzurufen.



Das kleine rosa Papierrezept gehört seit Anfang des Jahres der Vergangenheit an. Nicht nur in unseren MVZ Praxen, auch bundesweit wurde im vergangenen Jahr das E-Rezept eingeführt. Wir beantworten die meistgestellten Fragen.

Wie funktioniert das E-Rezept?

Das Rezept wird künftig nicht mehr ausgedruckt, sondern auf der eigenen Krankenkassenkarte gespeichert und ist für Apotheken auslesbar.

Was muss ich beim Praxisbesuch beachten?

Da die Krankenkassenkarte bei einem Praxisbesuch schon immer notwendig war, müssen Sie hier nichts weiter beachten.

Wie bekomme ich meine Medikamente bei der Apotheke?

Gehen Sie einfach mit Ihrer Krankenkassenkarte in die Apotheke. Die Karte wird dort ausgelesen und Sie erhalten Ihr Medikament wie gewohnt.

Was mache ich, wenn das E-Rezept nicht funktioniert?

Sie können in Ihrer Praxis um einen Ausdruck des Rezepts bitten. Darauf ist ein CR-Code vermerkt, der von den Apotheken ausgelesen werden kann. Der Ausdruck ist jetzt nicht mehr rosa, sondern weiß und ohne Unterschrift gültig.

Kann mein E-Rezept auch direkt an meine Hausapotheke gesandt werden?

Wenn Sie in Ihrer Praxis mitteilen, in welcher Apotheke Sie Ihr Medikament abholen möchten, kann das Rezept auch direkt an die Apotheke übertragen werden. Sollten Sie bei Ihrer Apotheke standardmäßig eine Lieferung nach Hause beauftragt haben, könnten Sie sich den Weg zur Apotheke hierdurch gänzlich sparen.

Kann ich mein Rezept in einer Online-Apotheke einlösen?

Ja, hierfür wurde eine spezielle App entwickelt. Über "Das E-Rezept" können Sie Ihr Rezept auch in Online-Apotheken bestellen. Den Link zur App finden Sie unter dem QR Code oben.

Wann ist das Rezept auf der Karte sichtbar und kann in der Apotheke zur Abholung vorgezeigt werden?

Das Rezept wird in Echtzeit auf Ihre Krankenkassenkarte übertragen und ist sofort auslesbar. Sie können die Apotheke also direkt im Anschluss an den Praxisbesuch aufsuchen.

Was passiert, wenn ich meine Medikamente bei zwei verschiedenen Apotheken abholen muss, weil eines z. B. nicht vorrätig ist?

Sollte ein Medikament in der Apotheke nicht vorrätig sein, können Sie direkt zu einer anderen gehen. Ihr Rezept gilt erst als "erledigt", wenn Sie alle darauf verordneten Medikamente bekommen haben.

Muss ich für ein Verlängerungsrezept weiterhin in die Praxis kommen?

Für Verlängerungsrezepte müssen Sie wie gewohnt erneut in Ihre Praxis. Das Rezept wird nun wieder sicher auf Ihrer Krankenkassenkarte gespeichert.

In engem Verbund mit dem Eichsfeld Klinikum in unseren EK Praxen gut betreut:

Finden Sie Ihre Facharztpraxis in der Nähe.

www.eichsfeld-klinikum.de/praxis









Die EK Pflege ist mit einem breiten Angebotsspektrum seit genau 20 Jahren aktiv und gehört heute zu den größten Pflegediensten der Region.

Die EK Pflege wurde 2004 vom Eichsfeld Klinikum und dem Caritasverband des Bistums Erfurt gegründet – bis 2021 bekannt als Caritativer Pflegedienst Eichsfeld (CPE). Seit mittlerweile 20 Jahren steht unser Dienst für Erfahrung, Kompetenz und professionelle Pflege, bei dem wir jede der von uns betreuten Personen ganz individuell begleiten und unterstützen – für uns eine Herzensaufgabe mit viel Hingabe und nach christlichen Werten.

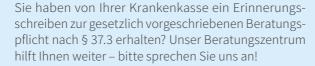
Die EK Pflege bietet ein breites Leistungsspektrum für die umfassende ambulante Pflege und Betreuung älterer, kranker und pflegebedürftiger Menschen – nicht nur auf medizinischpflegerischer Ebene, sondern auch menschlich und mit Unterstützung durch ehrenamtliche Tätigkeit und im engen Verbund mit dem Eichsfeld Klinikum.

Die Leistungen der EK Pflege im Überblick

- + Ambulante Pflege: gut betreut mit Sozialstationen in Ihrer Nähe
- + Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhospizdienste
- + Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- + Betreutes Wohnen & Altenpflegeheim: bestens umsorgt im Alter
- + Beratungszentrum: Wissenswertes rund um die häusliche Pflege

Unsere Arbeit bedeutet für uns, da zu sein und den Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen. Dafür ist das 170 Personen starke Team der EK Pflege mit seinen Diensten in drei Landkreisen aktiv. Allein im Jahr 2023 durften wir 2.300 Menschen in ambulanter Betreuung versorgen und konnten in über 5.000 Beratungsgesprächen wichtige Informationen über die Pflege im häuslichen Umfeld geben.

Pflegeberatungsbesuch fällig?



Telefon: 036076 99-3123 pflegeberatung@cpe-home.de

Besonders spezialisiert – ambulanter Palliativdienst

Wenn die Kraft von unheilbar Erkrankten zu Ende geht, wollen wir Betroffenen ein würdevolles und möglichst schmerzfreies Leben in der vertrauten Umgebung des eigenen Zuhauses oder der Pflegeeinrichtung ermöglichen. Im ambulanten Palliativdienst (SAPV) bieten wir unter Einbindung der Angehörigen und in engem Austausch mit Palliativmediziner*innen und Palliativpflegefachkräften u. a. psychosoziale und seelsorgliche Begleitung, praktische Hilfestellungen bei der häuslichen Versorgung oder schmerzlindernde und palliativmedizinische Behandlungsmaßnahmen. Die Kosten trägt die Krankenkasse.

Palliativdienst Kontakt 24-h-Telefon: 036076 99-3590

Doreen Petri

Koordinatorin Emmaus Palliativdienst

66 Allen im Team ist die Begleitung von Schwerstkranken eine besondere Herzensangelegenheit. Es entsteht ein enger und vertrauter Austausch mit den Betroffenen und den Angehörigen.

25 Jahre ehrenamtliches Engagement

Zur Seite stehen, Beratung, Trauerarbeit – das leisten unsere Hospizdienste.

Gemeinsam auf dem Weg: Die Emmaus Hospizdienste begleiten Menschen mit unheilbaren Krankheiten in ihrer letzten Lebensphase sowie deren An- und Zugehörige. Wir geben den Betroffenen professionellen Beistand bis zum Schluss, beraten und begleiten An- und Zugehörige auch nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Hinter dem Dienst stehen 25 Jahre Erfahrung und ganz besondere Menschen, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit das Herz und die Seele der Emmaus Hospizdienste sind. So wie Michael Richardt, der seit über 10 Jahren ehrenamtlicher Hospizbegleiter und Notfallseelsorger der Krisenintervention im Landkreis Eichsfeld ist:

Herr Richardt, warum sind Sie in der Hospizarbeit aktiv?

"Persönliche Erfahrungen in der eigenen Familie haben mich dazu geführt. Damals gab es solche Angebote leider noch nicht"

Was ist Ihnen an der Arbeit wichtig?

"Es ist wichtig, den Menschen in der schweren Zeit zur Seite zu stehen, Hoffnung zu geben und die verbleibende Zeit wertvoll und gut zu gestalten. Dafür bekommt man viel Dank zurück. Auch die Angehörigen auf den Abschied vorzubereiten und sie in der Trauer zu begleiten, gehört dazu."

Worüber sprechen Sie bei Besuchen?

Zweck: Emmaus Hospizdienste

"Oft führen wir Gespräche über den zurückliegenden Lebensweg oder über die Dinge, die man vor dem Abschied noch tun möchte. Man plant den letzten Weg, manchmal schafft man Rituale … das ist ganz individuell. In Gesprächen mit Angehö-



rigen geht es oft um Beistand und Rat oder darum, Zuversicht für ein Leben nach dem Abschied zu geben."

Sicher entsteht oft ein enges persönliches Verhältnis...

"Ja, oft auch mit der Familie und über den Verlust der angehörigen Person hinaus. Man baut Vertrauen auf und das gemeinsame "Aushalten" der Situation schafft eine besondere Verbindung."

Wie empfinden Sie die Arbeit im Hospizdienst und in den Teams im Klinikum?

"Ich empfinde sie als sehr wertschätzend und vertrauensvoll, sich ergänzend und unterstützend – auf Augenhöhe, egal ob mit Ärztin, Arzt oder Schwester. Ich bin sehr dankbar, diese Arbeit leisten zu dürfen und dankbar für das Vertrauen der Menschen, die ich begleiten darf."



Unser Dienst braucht mehr Menschen, die Schwerstkranke am Lebensende zuhause oder in der Klinik besuchen und Zeit schenken – zum Reden, um Trost zu geben oder einfach für gemeinsame Spaziergänge – denn ohne unsere Ehrenamtlichen und ihr Engagement gäbe es dieses besondere Angebot nicht. Sie können sich vorstellen, im Ehrenamt als Hospizbegleiter*in tätig zu werden? Wir bilden alle Ehrenamtlichen in intensiven Vorbereitungskursen aus und begleiten sie in ihrer Arbeit u. a. durch zusätzliche Fortbildungen.

Sprechen Sie uns gerne unter 036076 99-3585 an.







Mit Dir. Ein starkes Team.

Jetzt zum Top Arbeitgeber im Eichsfeld wechseln!

Die EK Familie wächst weiter und wir freuen uns über jedes neue Mitglied ob als Ärzt*in in Weiterbildung, Fachärzt*in oder Pflegefachkraft.

Weiterbildungen oder Firmenevents – die Zufriedenheit unse- aktiven Mitgestaltung des eigenen Arbeitsplatzes. Wenn Sie rer Mitarbeiter*innen ist uns sehr wichtig und dafür setzen motiviert und fit in Ihrer medizinischen oder pflegerischen wir uns ein. Arbeiten im Eichsfeld Klinikum heißt: Sicherheit, Perspektiven, Abwechslung, Unterstützung und Eigenver- Gesundheitsversorgung in unserer Region aktiv mitzugestalantwortung. Es ist uns ein Herzensanliegen, eine gute, kolle- ten, dann zeigen Sie uns Ihr Know-how und steigen Sie bei giale und familiäre Arbeitsatmosphäre zu schaffen, damit uns ein! Diese und viele weitere Mitarbeiter*innen haben ihre langfristige Arbeitsbeziehungen entstehen. Gerade mit Blick "Jobheimat" schon bei uns gefunden. auf den Klinikneubau in Heiligenstadt ergeben sich bei uns

Bezahlung nach AVR-Caritas-Tarif, betriebliche Altersvorsorge, spannende Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung und Qualifikation sind und Lust haben, die jetzige und zukünftige

Elke S.

66 Gute Teamarbeit, super Kolleginnen und Kollegen als auch Vorgesetzte! Ich bin seit 13 Jahren in der ambu-

lanten Pflege und freue mich immer noch jeden Tag auf die Arbeit. Bei der EK Pflege fühle ich mich gut aufgehoben. 99



Oliver M.

66 Als Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist mir eine sensible therapeutische Versorgung beson-

ders wichtig. Wir sind ein starkes und eingespieltes Team. So laufen die Behandlungsabläufe optimal.

André F.

66 Seit fast 10 Jahren bin ich am Eichsfeld Klinikum, 5 Jahre davon im OP und Aufwachraum. Ich arbeite gerne hier. Besonders mag ich das



gemischte Team mit jüngeren und älteren Kollegen und Kolleginnen. Wir unterstützen uns gegenseitig. 99



66 Seit 6 Jahren bin ich im Team der Klinik für Urologie und Kinderurologie in Reifenstein. Als Oberarzt arbeite ich hier mit modernen Technologien und Methoden und schätze das unkomplizierte und gute Zusammenarbeiten mit der Pflege und anderen Fachabteilungen. 99



Nick O.

66 Besonders der gute Ruf des Bildungsinstituts hat mich überzeugt. Ich bin im 3. Ausbildungsjahr zur Pflegefachkraft und am Eichsfeld Klinikum schätze ich die netten und hilfsbereiten Lehrkräfte, einen zuverlässigen Jahresplan und dass wir in Neuerungen wie z.B. die Digitalisierung auf Station direkt mit eingebunden werden. 99



- + Attraktive Vergütung, Jahressonderzahlung und Zuschläge nach AVR-Caritas-Tarif
- + Mindestens 30 Tage Urlaub
- + Familienfreundliche Arbeitsmodelle in Teil- oder Vollzeit
- + Interdisziplinäre und kollegiale Teamarbeit
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Onboarding & regelmäßige Feedbackgespräche
- + Individuelle Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglich-
- + Jobrad, Firmenevents, individuelle Dienstplanung
- + Unterstützung bei Wohnungs- und Kitaplatzsuche bei Bedarf

Jana B.

66 Mein Herz schlägt für die Innere Medizin. Als Ärztin in Weiterbildung arbeite ich auf der Station und auch



direkt in den Funktionsbereichen. Im Eichsfeld Klinikum bin ich von Anfang an bei Untersuchungen dabei und übernehme viele Aufgaben selbstständig. 99

3.000 € für Ihren Einstieg!

Wenn Sie in der Pflege oder im Funktionsdienst bei uns einsteigen, erhalten Sie eine attraktive Willkommensprämie von bis zu 3.000 €, wenn sie mindestens 1 Jahr nicht bei uns beschäftigt waren und das Examen in der Tasche haben.



66 Der glückselige Blick der Familien auf ihr neugeborenes Kind bringt mir jeden Tag aufs neue



große Freude an meinem Job. Ich bin seit 10 Jahren Hebamme und seit knapp 2 Jahren Teamleitung des Kreißsaales im Eichsfeld Klinikum.

Heidi K.

66 Ich arbeite seit 14 Jahren in der Pflege. Meinen Job auf der Palliativstation empfinde ich als Berufung und persönliche Bereicherung. Außerdem ist das Team einfach genial – wir arbeiten Hand in Hand. 99



Tariflohn bringt mehr!

Wir zahlen nach AVR-Caritas-Tarif. Damit nehmen Sie entsprechend Ihres Arbeitsverhältnisses an den tariflichen Entwicklungen teil und profitieren je nach Berufsgruppe von weiteren Sonderleistungen wie zusätzlichen Urlaubstagen oder Zuschüssen bei der Kinderbetreuung.

Jessica F.

66 Seit 11 Jahren bin ich am Eichsfeld Klinikum. Mein großer Wunsch war es, in der Notfallambulanz zu arbeiten. Hier habe ich besondere

Freude an den abwechslungsreichen Aufgaben und schätze die moderne und digitale Arbeitsumgebung. Jeder Tag in der Notfallambulanz ist anders. 99



Jetzt bewerben und Teil der EK Familie werden!



Bewerbung an: bewerbung@eichsfeld-klinikum.de

Direktkontakt: 036076 99-3203

lehr unter:

eichsfeld-klinikum.de/karriere

Im starken EK Verbund:







Die Gesundheitsbranche wächst und die Perspektiven im Eichsfeld Klinikum sind glänzend. Schon bald entsteht unser neues zentrales Klinikum. Mach dich mit uns auf den Weg und werde Teil eines echten Zukunftsteams mit Herz!

Das Eichsfeld Klinikum und deren Tochtergesellschaften EK Deine Vorteile beim EK: Pflege und EK Praxis ist mit 1.100 Beschäftigten der größte Arbeitgeber der Region. Für unsere Patient*innen sind wir in allen Lebenslagen da und bieten Medizin und Pflege auf modernstem Niveau.

Das Fundament hierfür bilden unsere Mitarbeiter*innen, sie geben unseren Häusern und Einrichtungen eine Seele. Durch ihre Arbeit können unsere Patient*innen auf kompetente und fürsorgliche Versorgung vertrauen.

Mit hochmodernen medizinischen Standards setzen wir auf zukunftsfähige Prozesse, effiziente Diagnose- und Therapieverfahren und smartes Management und natürlich top ausgebildete Mitarbeiter*innen in Pflege und Medizin.

Das EK Bildungsinstitut ist unsere zentrale Bildungseinrichtung für die Entwicklung und Ausbildung der nächsten Generation. Wir setzen auf moderne und vor allem praxisnahe Methoden, mit denen die angehenden Fachkräfte hochwertig ausgebildet in ihre berufliche Zukunft starten können.



Dr. rer. medic. **Dietmar Wiederhold**

Leiter Bildungsinstitut

66 Wenn Sie bei uns einsteigen, werden Sie merken, dass wir Wert auf eine direkte und aktive Kommunikation legen. Wir gehen immer wertschätzend und unterstützend mit unseren Azubis um. Bei Fragen oder Wünschen sprechen Sie uns einfach an, wir sind gern für Sie da.

Berufsschule direkt am Eichsfeld Klinikum

+ Top Verdienst und Sicherheiten nach AVR-Caritas-Tarif, 30 Tage Urlaub direkt ab Einstieg

+ persönliche Praxisanleitung

Übernahme nach Ausbildung

+ spannende und sichere Jobperspektiven jetzt und später in unserem Klinikneubau

+ vielfältige Einsatzmöglichkeiten

berufliche Weiterentwicklung und Karriere im Eichsfeld Klinikum

+ moderne Lernumgebung in Praxis und Theorie

betriebliche Altersvorsorge

+ Azubigeführte Station im 3. Ausbildungsjahr

Deine Fragen oder Bewerbung an:

bildung@eichsfeld-klinikum.de 03606 76-1160

Ausbildungen in der EK Familie im Überblick

Bildungsgang	Ausbildungs- plätze	nächster Ausbildungsbeginn	Dauer	Jahres- urlaub	Ausbildungs- vergütung	
Pflegeberufe						
Pflegefachkraft (m/w/d)	38	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 1.340 €	
Gesundheits- u. Krankenpflegehilfe	5	jährlich am 01.09.	1 Jahr	30 Tage	1.264€	
Assistenzberufe						
Anästhesietechnische Assistenz (ATA) (m/w/d)	2	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 1.340 €	
Operationstechnische Assistenz (OTA) (m/w/d)	3	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 1.340 €	
Duale Studiengänge						
Hebammenkunde (B. Sc.)	2	jährlich am 01.10.	4 Jahre	30 Tage	ab 1.340 €	
Gesundheitsmanagement (B. A.)	1	auf Anfrage	3 Jahre	30 Tage	ab 1.218€	
Medizintechnik (B. Eng.)	1	auf Anfrage	3 Jahre	30 Tage	ab 1.218€	

Auch möglich, eine Ausbildung im Verbund mit:



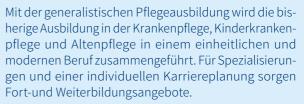


bewirbst dich bald.

Mehr unter:

eichsfeld-klinikum.de/karriere/ usbildung-und-studium

Was ist die generalistische Pflegeausbildung?



In der dreijährigen "Generalistischen Pflegeausbildung" lernst du, wie du Patient*innen optimal versorgst und ihren Gesundheitszustand überwachst. Dabei geht es nicht nur um Blutdruckmessung oder Wundversorgung, sondern auch um die Arbeit mit moderner Technik sowie um gute Teamarbeit und Verantwortung.

EK Tipp: Auf dem 2. Bildungsweg in die Pflege

Dein aktueller Weg fühlt sich nicht richtig an? Wir haben einige Azubis, die ihr Herz für die Pflege erst später entdeckt haben. Trau auch du dich! Eine Ausbildung in der Pflege ist eine tolle Option für den 2. Bildungsweg. Jetzt noch einmal durchstarten in einem Top Job mit Zukunft.



Impressionen

Alle Jahre wieder

Gemeinsam arbeiten – gemeinsam feiern. Fast schon eine kleine Tradition: Bei unserem internen Weihnachtsmarkt zum Ende des Jahres treffen wir uns gerne bei Lichterglanz, weihnachtlichen Liedern, leckeren Crêpes und Glühwein.



Für den guten Zweck

... laufen wir gerne ein paar Kilometer mehr – in diesem Jahr für die Emmaus Hospizdienste. Unsere Mitarbeiter*innen zeigen, dass sie nicht nur im Klinikum oder den ambulanten Diensten Bestleistungen bringen.



Einfach bildschön

Für unsere Patient*innen auf der Palliativstation in Reifenstein schaffen wir mit regelmäßigen Gemälde- und Fotoausstellungen eine freundliche Stationsatmosphäre. Hobbykünstlerin Meggi Führ zeigt hier ihre Bilder.



Endlich durchstarten

Wir begrüßen unsere neuen Azubis ganz herzlich und sind stolz, dass sich 63 junge Menschen für eine Ausbildung in der EK Familie entschieden haben.



Genau hingeschaut

Beim Girls & Boys Day erhält Paulina, Schülerin der 8. Klasse am Gymnasium, unter Anleitung des Laborteams Einblicke in die Blutgruppenbestimmung oder lernt die Arbeit am Mikroskop und an der Laborzentrifuge kennen.



Jetzt wird's bunt

Viele werdende Eltern besuchen beim Tag der offenen Tür unsere Geburtsklinik, sprechen mit Hebammen, schauen sich die Entbindungsstation an oder lassen ihre Kinder beim Schminken in andere Rollen schlüpfen.





Für Ihre Gesundheit. Ein Leben lang.

Im Verbund mit der EK Pflege und der EK Praxis ist das Eichsfeld Klinikum ein starkes Zentrum der Gesundheitsversorgung im Eichsfeld und darüber hinaus. Mehr zu unseren Kliniken, Kompetenzen und Fachzentren sowie die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website.



www.eichsfeld-klinikum.de

Gesundheitsdialoge

Uhrzeit: 17.30 Uhr | **Ort:** Cafeteria im Haus St. Vincenz Heiligenstadt

21. März 2024

Möglichkeiten der Palliativversorgung in der EK Familie

18. April 2024

Informiert und entspannt durch die Wechseljahre

16. Mai 2024

Leisten- und Bauchwandbrüche – Möglichkeiten der Versorgung und Behandlung

20. Juni 2024

Verletzungen und Beschwerden der großen Gelenke

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.



Kostenfreie Vorträge ohne Anmeldung



Herausgeber

Eichsfeld Klinikum gGmbH Im Kloster 7 37355 Niederorschel 03607699-3419 03607699-3115 c.reich@eichsfeld-klinikum.de

Geschäftsführung

Dr. Gregor Bett

Redaktion

Claudia Reich Leitung Unternehmenskommunikation & Marketing

Grafikdesign

Studio1® Kommunikation GmbH

Bildnachweis

Eichsfeld Klinikum gGmbH (S. 10, 17, 22, 23)
LUDES Architekten – Ingenieure GmbH (S. 5)
Studio1® Kommunikation GmbH

@Adobe Stock (S. 6, 11, 14, 15, 17, 23)







Jetzt Teil der EK Famlilie werden als:

- + Pflegefachkraft (m/w/d)
- + Altenpflegefachkraft (m/w/d)
- + Krankenpflegehelfer (m/w/d)
 - + Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- + Arzt in Weiterbildung (m/w/d) in verschiedenen Fachrichtungen
- + Facharzt (m/w/d) in verschiedenen Fachrichtungen
 - + Hebamme (m/w/d)
- + und vieles mehr wie z. B. Ausbildung oder FSJ in der Pflege

Jetzt Einstiegsprämie sichern und bei einem Arbeitgeber mit Zukunft einsteigen.

> bewerbung@eichsfeld-klinikum.de Mehr unter: www.eichsfeld-klinikum.de/karriere

#wecare #ekfamilie



Im starken EK Verbund:



